

1. Beilage zu Nr. 263 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

(Vorabendblatt.)

Sonntag, den 9. November 1890.

(Vorabendblatt.)

Aus Nah und Fern.

Berlin, 7. November. (Zur Affaire Drth.) Das Dunkel, welches über dem Schicksal des Johann Drth (ehemaliger Erzbischof von Köln) liegt, hat sich noch immer nicht gelichtet. Die neuesten Nachrichten über ihn sind, dass er sich in London befindet, wo er den Lebensabend zubringen will. Er ist ein Mann von hohem Stande, der sich in London vermehrt hat, soll nach dem Bericht der Berliner Zeitungen in London vermehrt haben, wo er den Lebensabend zubringen will. Er ist ein Mann von hohem Stande, der sich in London vermehrt hat, soll nach dem Bericht der Berliner Zeitungen in London vermehrt haben, wo er den Lebensabend zubringen will.

Berlin, 7. November. (Der Sturm aus dem Fenster.) Ein wunderlicher Affair, welcher gegenwärtig die Aufmerksamkeit der Berliner Zeitungen auf sich zieht, ist die Geschichte eines Mannes, der sich in London vermehrt hat, soll nach dem Bericht der Berliner Zeitungen in London vermehrt haben, wo er den Lebensabend zubringen will.

Hamburg, 7. November. (Opfer des Sturmes.) Heute herrschte ein sehr heftiger Sturm im Saale, bei dem viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden.

Hamburg, 7. November. (Opfer des Sturmes.) Heute herrschte ein sehr heftiger Sturm im Saale, bei dem viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden.

Hamburg, 7. November. (Opfer des Sturmes.) Heute herrschte ein sehr heftiger Sturm im Saale, bei dem viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden.

Hamburg, 7. November. (Opfer des Sturmes.) Heute herrschte ein sehr heftiger Sturm im Saale, bei dem viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden.

Hamburg, 7. November. (Opfer des Sturmes.) Heute herrschte ein sehr heftiger Sturm im Saale, bei dem viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden.

Hamburg, 7. November. (Opfer des Sturmes.) Heute herrschte ein sehr heftiger Sturm im Saale, bei dem viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden.

Hamburg, 7. November. (Opfer des Sturmes.) Heute herrschte ein sehr heftiger Sturm im Saale, bei dem viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden. Die Nachrichten über die Verletzungen sind sehr traurig, da viele Menschen verletzt wurden.

Gerichts-Zeitung.

Halle, 6. November. (Strafammer.) Der 17-jährige Arbeiter Friedr. Klaus und dessen 15-jähriger Bruder Bernhard, beide vorbestraft, fanden unter der Anklage des Diebstahls in mehreren Fällen und als Tritter der Arbeiter Frau Mangold, bisher unbestraft. Die Geschw. Klaus hatten am 1. September in der Weidestraße, wo beim Kaufmann G. Rollen abgeladen wurden, mehrere Eisenquantitäten entwendet, bis sie abgeliefert waren. Am 9. September fand Klaus den Inhalt eines Wagens bei dem Kaufmann in der Schwanstraße an sich, was ein Diebstahl war. Klaus wurde zu 4 Monaten, der zweite mit 3 Wochen, der letzte mit 1 Woche bestraft.

Halle, 6. November. (Strafammer.) Der 17-jährige Arbeiter Friedr. Klaus und dessen 15-jähriger Bruder Bernhard, beide vorbestraft, fanden unter der Anklage des Diebstahls in mehreren Fällen und als Tritter der Arbeiter Frau Mangold, bisher unbestraft. Die Geschw. Klaus hatten am 1. September in der Weidestraße, wo beim Kaufmann G. Rollen abgeladen wurden, mehrere Eisenquantitäten entwendet, bis sie abgeliefert waren. Am 9. September fand Klaus den Inhalt eines Wagens bei dem Kaufmann in der Schwanstraße an sich, was ein Diebstahl war. Klaus wurde zu 4 Monaten, der zweite mit 3 Wochen, der letzte mit 1 Woche bestraft.

Am 18. Juni hatte der Maurer Herr M. R. in der Friedrichstraße mit dem Frau G. Streit wegen eines Glases, welches ihm zu 2 Thaler, nachdem er die in anderen Umständen befindliche Frau S. schleppte, in den Haaren zu Boden zertrat und mit seinen Holzpantoffeln wiederholt auf den Kopf schlug. Das Schöffengericht in Berlin hatte M. zu einem Monat Gefängnis verurtheilt, indem es in Betracht zog, daß er geisteskrank war. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

Dem Bergmann K. Aug. Weiling aus Lüneburg war zur Last gelegt, am 18. April auf der Grube bei Börsdorf in der Gemeinde zu haben, mehrere Arbeiter durch Drohungen zum Strike zu bestimmen, was er auch that. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

(Erhörung des Schöffengerichts vom 5. November.) In der Nacht zum 28. August hatte der Schloffer Friedr. Otto Jähnlich nach beendetem Zutunahme im „Motelant“ Streit mit anderen Bekannten, welche den Tag nach dem Schöffengericht in Betracht zog, daß er geisteskrank war. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

(Erhörung des Schöffengerichts vom 5. November.) In der Nacht zum 28. August hatte der Schloffer Friedr. Otto Jähnlich nach beendetem Zutunahme im „Motelant“ Streit mit anderen Bekannten, welche den Tag nach dem Schöffengericht in Betracht zog, daß er geisteskrank war. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

(Erhörung des Schöffengerichts vom 5. November.) In der Nacht zum 28. August hatte der Schloffer Friedr. Otto Jähnlich nach beendetem Zutunahme im „Motelant“ Streit mit anderen Bekannten, welche den Tag nach dem Schöffengericht in Betracht zog, daß er geisteskrank war. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

(Erhörung des Schöffengerichts vom 5. November.) In der Nacht zum 28. August hatte der Schloffer Friedr. Otto Jähnlich nach beendetem Zutunahme im „Motelant“ Streit mit anderen Bekannten, welche den Tag nach dem Schöffengericht in Betracht zog, daß er geisteskrank war. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

(Erhörung des Schöffengerichts vom 5. November.) In der Nacht zum 28. August hatte der Schloffer Friedr. Otto Jähnlich nach beendetem Zutunahme im „Motelant“ Streit mit anderen Bekannten, welche den Tag nach dem Schöffengericht in Betracht zog, daß er geisteskrank war. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

(Erhörung des Schöffengerichts vom 5. November.) In der Nacht zum 28. August hatte der Schloffer Friedr. Otto Jähnlich nach beendetem Zutunahme im „Motelant“ Streit mit anderen Bekannten, welche den Tag nach dem Schöffengericht in Betracht zog, daß er geisteskrank war. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

(Erhörung des Schöffengerichts vom 5. November.) In der Nacht zum 28. August hatte der Schloffer Friedr. Otto Jähnlich nach beendetem Zutunahme im „Motelant“ Streit mit anderen Bekannten, welche den Tag nach dem Schöffengericht in Betracht zog, daß er geisteskrank war. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

(Erhörung des Schöffengerichts vom 5. November.) In der Nacht zum 28. August hatte der Schloffer Friedr. Otto Jähnlich nach beendetem Zutunahme im „Motelant“ Streit mit anderen Bekannten, welche den Tag nach dem Schöffengericht in Betracht zog, daß er geisteskrank war. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

(Erhörung des Schöffengerichts vom 5. November.) In der Nacht zum 28. August hatte der Schloffer Friedr. Otto Jähnlich nach beendetem Zutunahme im „Motelant“ Streit mit anderen Bekannten, welche den Tag nach dem Schöffengericht in Betracht zog, daß er geisteskrank war. Die Strafe wurde auf heute die von ihm eingeleitete Berufung verworfen.

Vermischtes.

Von der Spieltheil in Monte Carlo. Die Spieltheil in Monte Carlo hat in ihrer letzten Session einen Höhepunkt erreicht. Die Spieler sind sehr zahlreich, die Gewinne sind sehr hoch. Die Spieler sind sehr zahlreich, die Gewinne sind sehr hoch. Die Spieler sind sehr zahlreich, die Gewinne sind sehr hoch.

Heilige in Offiziersuniform. Ein Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen.

Heilige in Offiziersuniform. Ein Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen.

Heilige in Offiziersuniform. Ein Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen.

Heilige in Offiziersuniform. Ein Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen.

Heilige in Offiziersuniform. Ein Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen.

Heilige in Offiziersuniform. Ein Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen.

Heilige in Offiziersuniform. Ein Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen.

Heilige in Offiziersuniform. Ein Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen.

Heilige in Offiziersuniform. Ein Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen.

Heilige in Offiziersuniform. Ein Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen. Die Heilige in Offiziersuniform wurde in der letzten Session in Monte Carlo gesehen.

Veränderlicher Gewitter mit Neigung zu Niederschlägen.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Verändlicher Gewitter mit Neigung zu Niederschlägen. Am 9. und 10. November. Bei südwestlichem Winde und veränderlicher Bewölkung etwas höheres Wetter mit Neigung zu Niederschlägen.

Wassersände. Am 8. November: Halle, unterhalb + 1,88. Trotha + 1,98. Am 7. November: Halle Oberpegel + 1,46. Eitpeh + 0,74. Dresden - 0,70. Magdeburg + 1,58.

W. Voigt, vorm. Otto Pitzschke, Fernsprecher 442.

besten Steinkohlen-Briketts und Anthracitkohlen, von kaiserlichen Meiler-Hohkohlen und weßfälischen Schmiedekohlen, empfiehlte sich zur Anlieferung von Kohlen...

Gesellungs-Annahme: C. F. G. Kitzing, Schubarth & Geppert, G. Anthor jun., Forsterstr. 46.

Wohnerstr. 15 2 St., R. u. K. nicht im vermieten... Harz 17 ist die eleg. Remise...

Ein fein möbl. Zimmer mit Kab. in nächster Nähe der Universität ist sofort zu vermieten... Möbl. Schlafst. vermietet...

Zuhrlente zum Abfahren u. Schutz werden gesucht... 2 tüchtige Schlosser. Fahrkraft, 4 Klaffe wird vergütet.

Ein j. Mädchen i. Aufwartung i. Nachbarn... Junges, unabhängiges, gebildetes Mädchen sucht baldigst Stellung als Verkäuferin...

Gg. Zeitlers Atelier f. künstl. Jahrbücher. Troch immerwährender Steigerung des dazu erforderlichen Materials...

Wagdeburgerstr. vor den Kliniken ist eine herrschaftliche 2. Etage 1. April zu vermieten. Preis 650 M. Näh. Wochestraße 1.

Kanonen-Str. 5 möbliertes Zimmerogleich zu beziehen. Möbl. Wohnung Friedrichstr. 3, 2 Tr.

Metalldreher stellt noch ein Andreas Haassengier, Rembertstr. 6a, Wagnereggstr. 30.

Lehrling-Gesuch Ein Buchbinderlehrling, sowie ein Gehilfen zum Waschen wird gesucht.

In allen Leiden und Krankheitsfällen empfiehlt sich zur erfolgreichsten Behandlung nach den Grundsätzen der „Neuen Heilmethode“ A. Burghard.

Harz 17 ist die eleg. Remise... 1 Wohnung für 90 M. ist sofort absp. an eine unabhängige Wäscherin zu verm.

Möbl. S. a. Schlafst. Wölgers. 2a, II. Et. auch Mittagstisch p. 20 S. M. Anst. Schlafst. Forsterstr. 24, p.

Handschuh-Knopfl. Arbeiterinnen erhalten Beschäftigung... Handweberinnen erhalten Beschäftigung...

Als Gelegenheitskäufe offerire ich lange davon Vorrath vorhandene Einen Bollen hochfeine Reifwecker, Einen Bollen Taschnähren, Einen Bollen Herrenstiefeln...

Wäsche zum Waschen wird angenommen... Der Männergesangverein zu GutsMuths.

Große Stube im Hofe für 20 Thlr. sofort zu vermieten. Etage 17. Wohn. 2 u. 2 St., 2 Kam., Küche, Stuben...

2 fremdl. Schlafst. offen Gr. Schulstr. 30, I. Schlafst. Anst. Schlafst. off. Wochestraße 19, p.

Eine Dame, welche im Monat 3 Tage Geschäfte führen odern kann, wird gesucht. Eine perfekte Köchin sucht zum baldigen Eintritt...

Hausmädchen zum 1. Dec. gesucht. Melangen zwischen 3 u. 4 Uhr Kirchstr. 18, part. Zum sofortigen Eintritt in meinem Detail-Weiß-Geschäft...

Sammelstellen für Cigarettenstücken, Aktien, Bänder, Staniol etc. befinden sich bei den Herren: Emil Mählendorf...

Krausenstr. 15 ist die 2. etg. Etage, 3 St., R. u. Zub., sofort zu vermieten. Ulestrasse 7 ist herrschaftl. Wohnung mit Garten...

Kost & Logis Ein Schlafst. mit Kost zu vermieten. Anhaltstr. 5, 3 Tr. Anhängige Schlafst. mit Kost...

Tüchtige Aufwartung Junges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht. Verdenne für feine Damenkleidererei...

Nähmaschinen zu bebauten erweiterbaren Breiten. B. Lerche, Halle a. S. Große Reparaturwerkstatt.

Renner's Gesellsch. Hallischer Ein- und Verkaufsgesellsch. Ob. Leipzigerstr. 44 I. Laden.

Schönemann & Schwarz, Lindenstraße 23. Die 2. Etage Gr. Stein- u. Gr. Weichstr. 6a ist 1. Januar 1891 zu vermieten.

Läden & Magazine Laden mit Wohnung Gattengasse 8, (Sitz Weidenplan), billig zu vermieten. Näheres beliebig 1 Tr.

Stellen suchen Ein Decker, Maschinenl. sucht Stelle. Zu erlangen in der Expedition d. G. H. Ein Arbeitshilfslocher sucht als solcher oder Laufburde Stelle...

Separirte C. G. Hüllsberg's Tannin-Balsam-Seife ist eine seit 80 Jahren bewährte Gesundheits- u. Schönheits-Beize...

Capitalien 80,000 Mark Jede ich auf mein neuerbautes Grundst. in nächster Nähe des Marktes...

Möbliertes Zimmer ist möbl. Zimmer, sof. od. spät zu verm. Gr. Ulrichstr. 20, II. Eing. Wölgersgasse. Umb.

Verpachten Unter sehr günstigen Bedingungen ist die Bäckerei Wandselbestr. 7a sofort zu verpachten.

Mädchen für Küche u. Haus, 1 für Kinder u. häusl. Arbeit, 2 für alle häusl. Arbeiten, 44, 2 Tr. u. 3. Frau sucht für einige Wochen Aufwartung...

Verloren Ein gr. Antheilstück verl. Gegen Belohnung. Bernburgerstr. 3 II.

Gefunden Ein neuer bunter Mannschuh ist verloren worden. Gegen Belohnung zu finden. Kleiner, Straßendörfer, 26. Jänner.

Gut möbl. Zimmer eben mit voller Benutz. H. Spillmann, Wochestraße 26. Ein freundl. möbl. Part.-Zimmer mit Bett sofort zu vermieten.

Stellen finden Ein kräftiger Burde mit guten Kenntn. sofort gesucht. Wochestraße 8.

Stellen suchen Ein Decker, Maschinenl. sucht Stelle. Zu erlangen in der Expedition d. G. H. Ein Arbeitshilfslocher sucht als solcher oder Laufburde Stelle...

Verloren Ein gr. Antheilstück verl. Gegen Belohnung. Bernburgerstr. 3 II.

Gefunden Ein neuer bunter Mannschuh ist verloren worden. Gegen Belohnung zu finden. Kleiner, Straßendörfer, 26. Jänner.



Erste grosse Blumen-Ausstellung

mit besonderer Berücksichtigung des **Chrysanthemum**

vom 7. bis 10. d. s. Monats in sämtlichen Räumen des

Krystall-Palastes zu Leipzig.

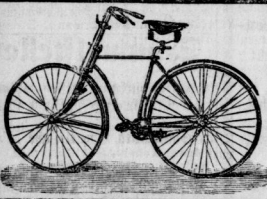
Ununterbrochen geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.

Während der ganzen Dauer der Ausstellung ununterbrochen Concert von 2 Kapellen.

Bei Eintritt der Dunkelheit elektrische Beleuchtung.

Eintrittsgeld 50 Pfg., außerdem gelangen noch Familienkarten, mit 10 Coupons à 3 Mk., jeden Tag gültig, zur Ausgabe. Loose à 1 Mk. und Familienkarten sind im Ausstellungslokal zu haben.

Das Ausstellungs-Comitee.



Selbst eröffneten wir zur größeren Bequemlichkeit der verehrl. Besizer und ausdauernden Sportgenossen und Freunde ein mit allen Sorten Fahrrädern (für Erwachsene und Kinder), Zubehörtheilen, Ausstattungs- und Befestigungsgegenständen für Radfahrer ausgerüstetes

Musterlager Martinsgasse 1213 links, gegenüber d. Gasse, 1. „Ersten Wirth“ und empfehlen dasselbe zu recht fleiszigem Besuch.

Hall. Fahrräder-Depot, Neue Promenade 8 mit Hr. Braunhauss-gasse 1314, Kaiser-Biluhushalle, 4. Keller

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Salon-Concert.

Entree 30 Pf.

O. Wiegert.

Prinz Carl.

Heute Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

mit darauf folgendem BALL.

Entree 30 Pf.

O. Wiegert.

Weinstuben „Vater Rhein“.

Täglich frische grosse **Holländer Austern**, à Duzd. in der Weinstube Mk. 1.80, ausser dem Hause 100 Stück 15 Mk. Diners, Soupers, Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, Zangen-Ragout, Or-fall-Suppe, Reservierte Zimmer geöffnet bis Abends 12 Uhr. **Heinrich Tischbein**

Freyberg's Garten.

Sonntag den 9. November

BALL der Stellmacher.

Von Nachm. 1/2 4 Uhr ab Kränzchen.

Freyberg's Garten.

Dienstag den 11. November:

Schlachtfest.

Paul Jahn.

Gasthaus Schönleben,

Wagdeburgerstr. 40 a.

Einladung zur Feier der hiesigen Kirche, von früh an Speckfischen sowie Kaffeebraten, Abends: Großer Sauber, wozu freundlichst einladet. **F. Schönleben.**

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Die Gebrüder Werfel, Luft-Gymnastiker und Ringreiter. — Hr. Gervais, Jongleur auf der rollenden Kugel. — Die Warnig-Gasch-Truppe, Barterre-Gymnastiker und Pantominen. — Hr. Jean Clermont mit seinen abgerichteten Schwestern und Hst. Die Herren Heisch u. Flott, komische Gesangs-Duetten. — Die Copelia-Truppe (5 Damen, 1 Herr), ungarisch-deutsche Sänger- und Tänzer-Gesellschaft.

Kaffeeöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags von 4 bis 6 Uhr: **Nachmittags-Vorstellung.** Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 1/2 12 Uhr **Grosser Fröhshoppen** bei **Frei-Concert.**

Victoria-Theater.

Sonabend den 8. November 1890.

Die Tochter der Hölle.

Sonntag den 9. November 1890.

Von Stufe zu Stufe.

Lebensbild mit Gesang in 5 Akten von Hugo Müller, Musik v. Richard Wal.

Montag den 10. November 1890.

Zur Geburtstagsfeier Fr. v. Schiller's:

Die Karlsschüler.

Schauspiel in 5 Akten v. Heinrich Raabe. Anf. 6 Uhr. Die Direction.

Restaurant Helgoland,

Große Steinstr. 33 1, empfiehlt seine geräumigen, komfortabel eingerichteten Lokalküchen zur gefl. Benutzung. Hochfeine Biere, div. Weine. Vereinszimmer mit Piano.

Th. Franke.

Albrechtstr. 29. Friedrichskron Albrechtstr. 29.

Sonabend und Sonntag:

Auskegeln von Cylinder-Remontoir-Uhren auf dem Billard.

Freunde und Bekannte ladet ergebenst ein **Paul Dorenberg.**

Hofjäger.

Heute Sonntag 1/2 4 Uhr:

Kränzchen.

Rest. „Weinberg“.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen! Gleichzeitg empfehle ff. Spatenbräu und ff. helles Rauchbier. **Alfred Metzenthin.**

Gasthaus zur Eisenbahn

Franckestr. 5. Fernspr. 514.

Logitzimmer v. 0,75—1,50 Mk.

Mittagsstisch von 12—2 Uhr

60 a. 75 Pfg.

Special-Ausschank:

Pschorr, Nürnberg u. Culmbacher

1/10 1 20 Pfg.

ff. franz. Billard.

Café Monbijou,

Al. Ulrichstraße 10.

Neue ff. Bedienung.

Zum letzten Dreier.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab

◆ Tanzmusik. ◆

Restaur. Fürstenthal.

Heute Sonntag von Nachmittags 3 1/2 bis Abends 11 Uhr in sämtl. Räumen

Gr. Unterhaltungsmusik

wozu ergebenst einladet

C. A. Wedemann.

Möblich. Zur Kirche

Sonntag den 9. November

Tanzmusik,

Montag den 10. November

Ball,

wozu freundlichst einladet

L. Meye.

„Euterpia“.

Montag den 10. Nov., Ab. 8 Uhr

im Neuen Theater

Concert, Theater u. Ball.

Cheat-alischer Verein „Irma“

Unser Kränzchen findet Sonntag den 9. November auf der „Wilhelmshöhe“ statt. Freunde und Gönner des Vereins herzlich willkommen.

Der Vorstand.

„Stadt Gera“.

25. Martinsgasse 25.

Sonabend und Sonntag:

Hähnchen-Auskegeln.

ff. Finger Lagerbier, 0 A 1 13 Pfg.

Sonntag früh Speckfisch.

Hartmann.

Schlachtfest.

24. Schillerstraße 24.

Sonntag den 9. d. Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Robert Scholz.